

## A8 Gute Gesundheitsversorgung für Groß und Klein – neue Wege gehen

Antragsteller\*in: Ellen Enslin

- 1 Die Überalterung der Hausärzt\*innen in ländlichen Gebieten, auch im Usinger
- 2 Land, wird eine Herausforderung sein. Eine flächendeckende ärztliche Versorgung
- 3 ist für die ländlichen Hochtaunuskommunen besonders wichtig, um attraktiv zu
- 4 bleiben. Hier will ich Impulse setzen: durch die Einbindung in kommunale
- 5 Liegenschaften, die Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung und dem
- 6 Frankfurter Lehrstuhl für Allgemeinmedizin mit dem Projekt „Landpartie“.
  
- 7 Der Hochtaunuskreis trägt die jährlichen Verluste der Hochtaunus-Kliniken. Für
- 8 mich ist aber auch klar: Die Hochtaunuskliniken müssen in öffentlicher Hand
- 9 bleiben. Im zunehmenden Wettbewerb der Krankenhäuser in der Region muss
- 10 allerdings aufgrund des bestehenden Pflegepersonalmangels darauf geachtet
- 11 werden, das Pflegepersonal an die Hochtaunus-Kliniken zu binden.
  
- 12 Kindernotfallprechstunde zügig umsetzen
  
- 13 Die Diskussion um eine Kinderklinik in den Hochtaunuskliniken dauert schon viel
- 14 zu lange. Ich setze auf alternative Konzepte für eine Kindernotfallversorgung an
- 15 den Kliniken in Bad Homburg und Usingen, die praktikabel und schon bald
- 16 umsetzbar ist.